

Mittwoch, 11. Dezember 2019

Presseaussendung

Thema:

Buchvorstellung von Heimo Halbrainer



Berührende Buchvorstellung mit Lesung am Tag der Menschenrechte in Bruck

Der Grazer Historiker Heimo Halbrainer präsentierte am Tag der Menschenrechte zwei kürzlich erschienene Bücher zum Widerstand in der Steiermark mit Fokus auf den Bezirk Bruck. Abschließend las der Schriftsteller Karl Wimpler im gut gefüllten Ratsaal der Stadt Bruck berührende letzte Briefe steirischer Widerstandskämpfer.

Heimo Halbrainer widmete sich im Brucker Ratsaal insbesondere dem Widerstand im Bezirk Bruck an der Mur. Dabei stellte der Grazer Historiker das 2019 erschienene Buch „Widerstand und Verfolgung in der Steiermark. ArbeiterInnenbewegung und PartisanInnen 1938–1945“ vor.

In seinem Vortrag gab Halbrainer einen Überblick über den Widerstand der organisierten Arbeiterbewegung und bewaffneter Gruppen der „Österreichischen Freiheitsfront“ gegen das nationalsozialistische Unrechtsregime. Danach las der Schriftsteller **Karl Wimpler** berührende letzte Briefe der obersteirischen Widerstandskämpfer Anton Buchalka, Karl Baumann, und Peter Sulzbacher aus der von Halbrainer veröffentlichten Publikation „Wenn einmal die Saat aufgegangen, ...“. Letzte Briefe steirischer Widerstandskämpferinnen und -kämpfer aus Todeszelle und Konzentrationslager“.

Über 40 Besucher folgten dem informativen Vortrag und der emotionalen Lesung, darunter auch Bürgermeister Peter Koch, Gemeinderätin Judith Dornhofer und Professor Werner Anzenberger.

Seit rund 25 Jahren arbeitet **Heimo Halbrainer** unermüdlich die nationalsozialistische Geschichte – insbesondere die der Steiermark – auf und erhielt dafür zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Menschenrechtspreis der Stadt Graz sowie den Erzherzog-Johann-Forschungspreis und das goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark.

Mag. Harald Fladischer | Stadt Bruck an der Mur | Stadtkommunikation

Tel.: +43 (0)3862/890-2810 | Mail: harald.fladischer@bruckmur.at | Internet: www.bruckmur.at

www.bruckmur.at